

Sancte Laurenti tu illam adjuva.

Sancte Pancrati tu illam adjuva.

Exaudi Christe. T.¹⁾ Pilgrimo archiepiscopo a Deo electo
salus et vita perpetua.

Sancte Gereon tu illum adjuva.

Sancte Pantaleon tu illum adjuva.

Sancte Severine tu illum adjuva.

Exaudi Christe. Sigeberto hujus ecclesie episcopo salus
et vita perpetua.

Sancte Gorgoni tu illum adjuva.

Sancte Dionisi tu illum adjuva.

Sancte Eleutheri tu illum adjuva.

Exaudi Christe. Omnibus viventibus et cuncto exercitui
Christianorum vita et victoria.

Sancte Maurici tu illos adjuva.

Sancte Khiliane tu illos adjuva.

Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat.

u. s. w.

Als Abfassungsort der Litanei ergibt sich sehr bestimmt Minden, dessen Bischof Sigebert als 'hujus ecclesie episcopus' bezeichnet wird. Schwieriger wird es, die Zeit festzustellen. Da Heinrich III. noch nicht als König, sondern nur als 'nobilissima proles regalis' bezeichnet ist, wird man jedenfalls vor den Tag seiner Königskrönung, 14. Apr. 1028, zurückgehen müssen. Ob aber auch vor den der Kaiserkrönung Konrads II, 26. März 1027? Konrad heisst zwar 'imperator noster', nicht rex, aber das bezeichnende augustus fehlt, neben seiner Erwähnung steht die Formel für einen N imperator augustus, offenbar bestimmt, an die Stelle der zweiten zu treten, wenn das Reich wieder einen Kaiser hat, Gisela endlich wird nur regina genannt im Gegensatz zur imperatrix Kunigunde. Danach ist es doch wahrscheinlich, dass die Litanei vor dem 26. März 1027 verfasst und jenes imperator beim Namen Konrads nur eine, absichtliche oder unabsichtliche, Ungenauigkeit ist²⁾.

1) ter? 2) Nach meiner Ansicht ist es vielmehr eine Formel aus Heinrichs II. Zeit, welche nach Konrads II. Kaiserkrönung unvollkommen und nachlässig umgearbeitet ist. W.